

er sich diese Sorgfalt ersparen möchte; indem mir allzu vieles daran gelegen war, daß er von mir nichts weiters innen würde, als nur, was er aus meinem eigenen Munde gehört hatte. Da sich nun hiedurch meine Umstände geändert, so änderte ich zugleich auch meinen Vorsatz, und versparte den Besuch, den ich der Fräulein Guerrina machen wollte, auf eine andere Gelegenheit, um so vielmehr, da es schon später wurde, als ich gedachte, und die Säugamme meines Knäbleins mußte auf mich warten, um zu thun, was ich ihr befohlen hatte, so bald ich bey ihr zurückkehren würde.

Achtzehntes Kapitel.

Der erste Schritt, den ich machte, um der Frau Doralice zu entdecken, daß ich ihres Sohns Frau wäre. Don Raymund wurde mein Beschützer, ehe er mich noch kante.

Die Unternehmung, die ich in meinem Sinne hatte, mußte mich in einem unruhigen Zweifel halten, denn es war alles daran gelegen; allein mein ungestümes und hitziges Naturell ließ mich deren Gefahren nicht einsehen; und ich empfand derothalben auch keine Furcht. Als ich der Säugamme die nöthige Befehle aufgetragen hatte, verfügte ich mich wiederum in meine Wohnung zurücke, allwo ich zu allem Glücke auch den Don Astro-